

Pfarrgemeinderat

von St. Johann Baptist

www.johann-baptist.de



Kirchenstr. 16 b - 82194 Gröbenzell - Tel: 08142/5965-0 - Fax 08142/5965-99

Gröbenzell, den 20.01.2021

Protokoll über die 26. öffentliche Sitzung per Videokonferenz des Pfarrgemeinderates am Montag, den 18.01.2021, um 20.00 Uhr

Anwesend:

Rudolf Ballestrem, Julia Günzinger, Mathilde Kienlein-Jagfeld, Andreas Keefer, Barbara Lohr-Krämer, Markus Mayer, Carola Meyer, Alex Miedl, Andreas Müller, Roland Wittal, Heinrich Wunram

Entschuldigt: Pater Shibu

Gast: Oliver Betz, Michael Franke

Beginn: 20.00 Uhr **Ende:** 21.30 Uhr

Sitzungsleitung: Heinrich Wunram

Einstimmung durch Julia Günzinger Text von Albert Wieblitz

Top 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls:

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung der 25.Sitzung wurde im Vorfeld per Email verteilt und wird einstimmig genehmigt. Auch das Protokoll wurde genehmigt.

Die nächste Einstimmung übernimmt Alex Miedl.

Der Pfarrgemeinderat begrüßte Michael Franke, der erstmals an einer Sitzung teilnahm. Herr Franke verstärkt seit dem 01. Januar 21 das Seelsorgeteam als Pastoralreferent.

Top 2: Nacharbeit AK Asyl

Verbindungsglied zwischen AK Asyl und Pfarrei/PGR werden Carola Meyer, Mathilde Kienlein-Jagfeld, Alex Miedl, Barbara Lohr-Krämer, Heinrich Wunram.

Carola Meyer wird den Kontakt herstellen.

In erster Linie geht es um die Findung von neuen Helfern. Hierfür soll auch der Newsletter und Pfarrmagazin genutzt werden.

Es muss geklärt werden, wie weit auch anderer Unterstützung benötigt wird.

Top 3: Wunschbaum

Durch die Patenschaften der Kirchenbesucher sind 540,- € zusammengekommen.

Roland Wittal hat schon an zwei Familien, die ihm vom Kinderhaus genannt wurden, eine Weihnachtsüberraschung weitergeben.

Heinrich Wunram unterstützte eine Alleinerziehende mit Kind.

Für das restliche Geld gab es einige Vorschläge zur Unterstützung. Heinrich Wunram kümmert sich darum.

Top 4: Rückblick Weihnachten

Es sind Eintrittskarten zu den Weihnachtsgottesdiensten zurückgegeben worden, bzw. auch nicht abgeholt worden. Roland Wittal war aber unter der verschärften Corona-Bedingungen sehr froh, dass die Gottesdienste nicht voll waren.

Der Gottesdienst auf der Kindergartenwiese ist gut angekommen.

Die Angebote in der Adventszeit – Gebet und Musik – hatten sehr gute Resonanz. Besonders geschätzt war das Taize-Gebet.

Es besteht die Idee, dieses Format im nächsten Advent weiterzuführen.

Oliver Betz hat vorgeschlagen, dass sich die Seelsorger und Hr. Kohmünch an die KV wenden sollten.

Er geht davon aus, dass die KV dafür wieder Geld zur Verfügung stellen wird.

Alternativ wurde vorgeschlagen, einmal im Monat das Abendlob besonders zu gestalten, z.B. als Taizé-Gebet oder mit Instrumentalmusik.

Die Adventsstationen in der Kirche, die Jessica Tomkin gestaltete, waren sehr beliebt.

Die Pfarrei-Mitglieder freuten sich auch sehr über die Weihnachtskartenaktion.

Vorschau Fastenzeiten / Ostern

Das Seelsorgeteam wird das neue Fastentuch von Misereor mit dem Titel „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (<https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion/hungertuch>) beschaffen, das die Gottesdienste in der Fastenzeit thematisch bestimmen wird.

Da auch die Exerzitien im Alltag dieses Jahr ein ähnliches Thema haben („Halt an. Wo läufst du hin?“) und nicht mit Gruppentreffen stattfinden können, werden sie in die Predigten mit hineingenommen und es gibt Impulse, die alle bearbeiten und bedenken können.

So entsteht in der Fastenzeit ein roter Faden mit Gottesdienst, Liturgie und Katechese.

Top 5: Infoblock

- Zur Zeit werden 70 Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Jessica Tomkin hat ein Konzept erarbeitet, wie dies auch derzeit daheim möglich ist.
- Ebenso nehmen 49 Jugendliche an der Firmvorbereitung teil. Um derzeit ein Treffen zu ermöglichen, finden Impulsgottesdienste statt, die dann von den Firmgruppen in Zoom-Sitzungen vertieft und bearbeitet werden.
- Auf der Homepage der Diözese sind jetzt die Arbeitsfelder zum Gesamtstrategieprozess zu finden.
- Der Umbau unserer Pfarreiwebsite schreitet voran: Mit Hilfe des Michaelsbund wurden die Inhalte auf deren Plattform übertragen. Jetzt werden die Seiten noch überarbeitet und aktualisiert. Ziel ist es, sie zu Ostern frei zu schalten.
- Die nächste PGR-Sitzung findet am den 22. Februar um 20 Uhr statt, voraussichtlich wieder per Videokonferenz.

Für das Protokoll,

Barbara Lohr-Krämer Schriftführerin